



BREITENAU AM HOCHLANTSCH

Gemeindeinformation der Marktgemeinde Breitenau a. H.

Zugestellt durch post.at
Erscheinungsort - Breitenau a. H.
Ausgabe Nr. 2/2013 - Juni 2013

100 Jahre Lokalbahn Breitenau - Mixnitz



Herzliche Gratulation!



INHALT

Brief des Bürgermeisters	2
Erhebung - Wohnungsbedarf, Neuer Vizebürgermeister	3
Vizebürgermeister, Almenland Energietag	4
Neue Bezirkshauptfrau.	5
Bürgerservice	6
Hallenbad - Solarium, Ärztlicher Dienst	7
Abfuhrtermine	8
Aktuelles - Gemeindeamt	9
Gerstungen - Partnergemeinde, Steirisches Sänger- und Musikantentreffen	10
Gratulationen	11-13
Veranstaltungen	14-15
100 Jahre Breitenauerbahn ...	16
Gefahr für die heimische Bienenzucht, Aktion „Saubere Steiermark“ ...	17
Unsere Einsatzorganisation Die Feuerwehr	18-19
Österr. Kameradschaftsbund ...	19
Musikverein, Landjugend	20
Landjugend, Sportverein	21
Berg- und Naturwacht	22
Naturfreunde	23
Naturfreunde, Österr. Alpenverein	24
Pferdefreunde	25-23

BÜRGERMEISTERBRIEF



Liebe Breitenauerinnen und Breitenauer!

Ein langer und schneereicher Winter ist vorbei, und wir gehen langsam in den Sommer. Leider gibt es ja keinen echten Frühling mehr. Der Winter hat nicht nur die Kollegen vom Bauhof gefordert, sondern auch unsere Gemeindekassa. Da wir bis Anfang April Schnee hatten, waren unsere Schneepflüge von Gemeinde und Bauernschaft permanent im Einsatz.

Zusätzlich die tägliche Streuung der Gemeindestraßen und Interessentenwege plus Gehsteige. Somit mussten wir für den Winterdienst ca. € 30.000,- in die Hand nehmen. Nochmals Danke an alle Mitarbeiter der Gemeinde und der Bauernschaft.

Nach langer Zeit fand im Barbarasaal in St. Erhard wieder eine Bürgerversammlung statt, die großen Anklang bei der Bevölkerung fand. Bei dieser Veranstaltung konnten alle aktuellen Themen behandelt werden, und es kristallisierte sich ein Thema besonders heraus. Und zwar die Wohnungssituation in der Breitenau. Das war ein klarer Auftrag für den Gemeinderat, sich dieses Themas anzunehmen. Eine noch laufende Erhebung wird Klarheit bringen.

Früher als geplant konnten wir die Asphaltierungsarbeiten der Eibeggstraße in Angriff nehmen. Als ausführende Firma wurde wieder die Firma HTL Bau gewonnen. Auf einer Länge von ca. 470 Meter wurde die Straße inkl. einer Entwässerung komplett neu angelegt. Die Kosten belaufen sich auf € 78.000,-. Als nächstes standen die beiden Friedhofszufahrten St. Jakob und St. Erhard auf dem Programm.

Da beide Asphaltdecken schon große Verdrückungen und Verschleißstellen hatten, war es an der Zeit, sie zu erneuern. Die Kostenplanung lag bei ca. € 30.000,-.

All diese Vorhaben werden von Bauamtsleiter Brunner Michael begleitet. Und wie auch schon in den vergangenen Jahren, sind seine Berechnungen ein Garant dafür, dass sie auch eingehalten werden. Soweit von den Gemeindestraßen.

Das Projekt „Teichalmstraße“ geht heuer in die Zielgerade. Das letzte Stück - 1,2 km - werden heuer fertig gestellt. Die Arbeiten werden Anfang Juni aufgenommen und sollen, wenn das Wetter mitspielt, bis September fertig sein.

Ein weiteres Straßenstück, die L 104 im Bereich Magnifin bis Kindergarten, können und dürfen wir nicht vernachlässigen. Dieser Bereich ist unter jeder Kritik. Das bedeutet wieder zähe Verhandlungen mit dem zuständigen Straßenresort bzw. Herrn Landesrat Kurzmann. Ich danke GR. Willi Ebner für die Unterstützung bei den Terminvereinbarungen.

Die Aussage, dass kein Geld da ist, ist für mich zu wenig. Daher muss es einen Konsens in der Causa L 104 geben. Ein weiteres Teilprojekt, das wir heuer in Angriff nehmen, ist die Ortsbeleuchtung. Die ersten 50 Leuchtpunkte, davon 27 Breitenauerleuchten (St. Jakob und St. Erhard), werden durch LED-Leuchten im Sommer ersetzt. Die neuen Leuchtkörper haben nur noch 18W. Geplant ist, in den nächsten Jahren alle 214 Leuchtpunkte in der Breitenau durch LED-Technik zu ersetzen. Der erste Teil ist heuer mit ca. € 20.000,- veranschlagt.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Müllentsorgungsmoral der örtlichen Bevölkerung. **Obwohl wir Zeitvorgaben zur Entsorgung im Bauhof haben, werden diese immer öfter missachtet. Dies ist auf Dauer den Anrainern nicht zuzumuten. Sollten weiterhin Anlieferungen und Entsorgungen zu**



unverschämten Zeiten erfolgen, sind wir leider gezwungen, entsprechende Schritte zu unternehmen.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 18. April 2013 legte unser langjähriger Vizebürgermeister Herbert Harrer sein Amt als Vizebürgermeister zurück. Herbert Harrer bleibt uns aber als Gemeinderat erhalten. Dankesworte für seine Leistungen kamen von allen Fraktionen sowie von BH Dr. Gabriele Budimann und 2. Landeshauptmann-Stellvertreter Siegfried Schrittwieser. Als Nachfolger wurde Gemeinderat Werner Bojar einstimmig gewählt und von BH Dr. Budimann als neuer Vizebürgermeister angelobt. Lieber

Werner, ich wünsche Dir alles Gute und viel Kraft für Deine neue Tätigkeit als VBgm und Dir, lieber Herbert, weiterhin viel Spaß als Gemeinderat.

Ein gelungenes Fest war wieder das 23. Zugpferdetreffen in der Breitenau. Danke an Obmann Ewald Pichler und seinem Team.

Die Ferienpassaktion wird auch heuer wieder von der Marktgemeinde Breitenau unter Mithilfe unserer Vereine veranstaltet. Ein Danke an den Vorsitzenden des Fachausschusses für Kinder- und Jugendangelegenheiten, Günter Scharf, und sein Team für die Vorbereitungsarbeiten sowie den teilnehmenden Vereinen. Allen Kindern

und Jugendlichen viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen.

Da langsam auch der Sommer und damit die Ferienzeit Einzug hält, wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien und allen Breitenauerinnen und Breitenauern einen schönen und erholsamen Urlaub.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Hofbauer

ERHEBUNG - WOHNUNGSBEDARF

In der diesjährigen Bürgerversammlung Ende Februar im Barbarsaal wurde vermehrt auf die Wohnungssituation in der Marktgemeinde Breitenau a. H. aufmerksam gemacht. Leider können wir aufgrund der vorhandenen Wohnungsansuchen nicht abschätzen, ob tatsächlich ein erhöhter Wohnungsbedarf gegeben ist.

Da wir natürlich bemüht sind, für alle Breitenauerinnen und Breitenauer eine angenehme und befriedigende Lösung zu fin-

den, ersuchen wir Sie, falls Sie ernsthaft Interesse und Bedarf an einer Wohnung haben, dies bis spätestens 31. Juli im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Ich danke für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

NEUER VIZEBÜRGERMEISTER IN BREITENAU

Im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung wählte der Breitenauer Gemeinderat einstimmig Werner Bojar zum neuen Vizebürgermeister der Magnesit-Marktgemeinde.

Werner Bojar, seit 13 Jahren Mitglied des Gemeinderates, ist Obmann des Kulturausschusses und in dieser Funktion mit dem Vereins- und Kulturgeschehen sehr verbunden. Im Tourismusverband Almenland geht es ihm um die Belebung der Region. Der neue Vizebürgermeister ist im Qualitätsmanagement der MAGNIFIN beschäftigt und vertritt als Betriebsratsvorsitzender die Anliegen der in diesem Chemiebetrieb Beschäftigten.

Sichtlich berührt für das ihm von allen Fraktionen entgegengebrachte Vertrauen versprach der SPÖ-Vbgm., sich mit ganzer Kraft den Anliegen der Bevölkerung einzusetzen. Bojar löst Herbert Harrer ab, der 13 Jahre als Vizebürgermeister die Geschicke der Gemeinde sehr wesentlich mittrug. Die Angelobung des neuen Breitenauer Vbgm. nahm Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman im Beisein von LH-Stv. Siegfried Schrittwieser vor.

Ernst Grabmaier



Der neue Vbgm. Werner Bojar (re) mit dem Gemeindevorstand, BH Dr. Gabriele Budiman und LH-Stv. Schrittwieser.



VIZEBÜRGERMEISTER



Liebe Breitenauerinnen und Breitenauer!

Am 18. April wurde ich als Vizebürgermeister unserer Marktgemeinde von Frau Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman unter Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Siegfried Schrittwieser in einer feierlichen Gemeinderatssitzung angelobt.

Ich freue mich über das Vertrauen, welches mir meine Gemeinderatskolleginnen und Kollegen bei der Wahl zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe entgegengebracht haben.

An dieser Stelle darf ich mich auch bei meinem Vorgänger Herbert Harrer für die ehrliche und verantwortungsvolle Amtsübergabe bedanken.

Ich möchte die Gelegenheit aber auch nutzen, um mich bei Ihnen, liebe Breitenauerinnen und Breitenauer, kurz vorzustellen: Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und bin bei der MAGNIFIN beschäftigt. Mein politisches Denken hat bestimmt mein Vater geprägt. Meine Einstellung ist es, allen

Menschen zuzuhören und zu versuchen, sie zu verstehen und ihnen, wenn es möglich ist, zu helfen. Manchmal muss man über den eigenen „Schatten“ springen, um für unsere Gemeinde und deren Bürger das Beste zu erreichen.

Ich habe in meiner Antrittsrede allen Gemeinderäten die ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit angeboten, denn ich weiß, dass man gemeinsam vieles leichter erreichen kann. Wahlkämpfen können wir auch noch kurz vor der nächsten Gemeinderatswahl, jetzt müssen wir für die Breitenau und deren Bürger arbeiten. Die zentrale Herausforderung für die Zukunft sehe ich im Erhalt unserer von vielen Gemeinden beneideten Infrastruktur. Man darf aber

auch nicht auf viele notwendige Änderungen und zukunftsweisende Erneuerungen vergessen, denn auch für unsere Jugend soll die Gemeinde lebenswert bleiben!

Liebe Breitenauerinnen, liebe Breitenauer, ich verspreche Ihnen, dass ich alle meine Möglichkeiten ausschöpfen werde, um unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten!

Ihr Vizebürgermeister

Werner Bojar

ALMENLAND ENERGIETAG

Am 04. April lud unser Bürgermeister Siegfried Hofbauer zum Almenland Energietag in den Gemeindesaal in St. Jakob. Den sehr interessanten Vortrag über Energiesparen, Thermische Sanierung, Fenstertausch, Heizkesseltausch und viele andere Energiesparmöglichkeiten hielten der Energiebeauftragte des Almenlandes, Hubert Klammler, und Baumeister Ing. Gerhard Feldgrill in bewährter Weise.



Frau GL Brigitte Skaper von unserer Raiffeisenbank Breitenau informierte über Bundes- und Landesförderungen und erläuterte entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten.



Bürgermeister Hofbauer bedankte sich bei GL Brigitte Skaper und Hubert Klammler für die aufschlussreichen Vorträge und das Sponsoring durch die Raiffeisenbank Breitenau, die bei der anschließenden Diskussion über Bauvorhaben und geplante Energiesparmaßnahmen zu Getränken einlud.



BEZIRKSHAUPTFRAU



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Seit meinem Amtsantritt am 1. Jänner 2013 als neu bestellte Bezirkshauptfrau des fusionierten Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag durfte ich alle Bürgermeister des ehemaligen Bezirkes Bruck persönlich kennenlernen und viele interessante Gespräche führen.

Ich habe inzwischen auch einen sehr positiven Eindruck vom unserem schönen Lebensraum, in dem wir arbeiten und unsere Freizeit verbringen, bekommen. Ich bin begeistert von der Vielfalt der Landschaft des neuen, zweitgrößten Bezirkes der Steiermark, mit über 102.000 Einwohnern auf einer Gesamtfläche von 2.154,80 km², der vom Mariazellerland bis Breitenau am Hochlantsch und von Oberaich bis zum Semmering reicht.

Der Sitz der neuen Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag befindet sich in Bruck an der Mur, der ehemalige Standort der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag bleibt als Außenstelle mit umfassendem Leistungsangebot und Servicecharakter für die Rat- und Hilfesuchenden aus der Region bestehen. Außerdem bleiben die Außenstellen Kindberg, Mariazell und Aflenz-Land erhalten.

Der Fusionsprozess, der mittel- und langfristig eine Verringerung der Verwaltungskosten und damit nachhaltige Einsparungen für das Land bringen soll, läuft hervorragend. Es ist eine große Freude, mit so vielen engagierten MitarbeiterInnen arbeiten zu dürfen, wobei ich stolz darauf bin, dass ich auch in Zukunft voll und ganz auf den tatkräftigen Einsatz der Damen und Herren sowohl im Amtsgebäude in Bruck an der Mur als auch in der nunmehrigen Außenstelle bauen kann. Die Dienstleistungsqualität für die Bürgerinnen und Bürger erfährt dadurch keine Einschränkungen. Durchwahl und

Zimmer-Nummer aller MitarbeiterInnen sind auf der Homepage: www.bh-bruck-muerzzuschlag.steiermark.at unter dem Menüpunkt „Referate“ auf der linken Seite ersichtlich.

Langsam wachsen wir zusammen, bringen basierend auf den Vorgaben des Landes unsere Vorschläge und Ideen ein und werden Sie in der jeweiligen Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung regelmäßig informieren.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für die Veröffentlichung unserer Beiträge und damit für die Weitergabe dieser Informationen an die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Zunächst erlaube ich mir, Ihnen in einem Organigramm die jeweiligen Rechts- und Fachreferatsleiter übersichtlich vorzustellen. In weiterer Folge möchte ich Ihnen dann die einzelnen Referate näher präsentieren - mit allen zuständigen MitarbeiterInnen, deren Aufgabengebiet sowie Erreichbarkeit. Unter Aktuelles werden wir Sie über neue gesetzliche Bestimmungen, allfällige Änderungen, Wissenswertes und Interessantes in Kenntnis setzen.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau*



BÜRGERSERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr	Mittwoch	geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
		Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Montag und Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung im Gemeindeamt. (1. Stock)

BAUBERATUNG - KOSTENLOS

Jeden zweiten Monat - 1. Donnerstag (01.08.; 03.10.) durch DI Klaus Thumer im Gemeindeamt (Bauamt).

RAUCHFANGKEHRERBERATUNG

Jeden zweiten Monat - 1. Donnerstag (01.08.; 03.10.) durch Rauchfangkehrermeister Rudolf Wallner im Gemeindeamt (Bauamt).

ENNSTAL Wohn- und Siedlungsgenossenschaft - SPRECHTAG

Montag (16.09.) von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt durch Herrn Schwaiger.

AMTSTAG DES NOTARIATS BRUCK I (Dr. Bonora, Kupferschmiedgasse 1, Bruck/Mur)

Jeden Monat - 2. Donnerstag (11.07.; 08.08.; 12.09.) von 15.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt.
Vor Anmeldung erbeten.

AMTSTAG DES NOTARIATS BRUCK II (Dr. Kaiser & Partner, Mag. Stütz, Hoher Markt 3, Bruck)

Jeden Monat - 1. Donnerstag (04.07.; 01.08.; 05.09.) von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt.

RECHTSBERATUNG - KOSTENLOS

Jeden Dienstag im Bezirksgericht Bruck/Mur, Erdgeschoss, Zimmer 15 von 8.00 bis 12.00 Uhr.

HEIMHILFE, HAUSKRANKENPFLEGE, ALTENPFLEGE, ESSEN AUF RÄDERN

Anfragen und Anmeldungen bei Frau DGKS Anneliese Strohäusel, Tel.: 03862/53 503

SPRECHSTELLENVERZEICHNIS DER MARKTGEMEINDE BREITENAU A. H.

Marktgemeinde Breitenau a.H.	5151-0
Telefax	5151-20
Bürgermeister	5151-15
Amtsleitung (Hr. Strassegger)	5151-14
Sekretariat (Fr. Wiedner)	5151-11
Bauamt (Hr. Brunner)	5151-12
Bürgerbüro (Fr. Pichler)	5151-16
Amtskassa (Fr. Pichler)	5151-13
Buchhaltung (Hr. Derler)	5151-28
Kindergarten	2606
Hallenbad	2358
Kläranlage	2370
Volksschule	5135
Hauptschule	5107

Internetadresse: www.breitenau-hochlantsch.at
e-mail: gde@breitenau-hochlantsch.at

PARTEIENVERKEHR IN ANDEREN ÄMTERN

Finanzamt

Bruck/Mur:

Mo, Di, Mi und Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
(03862/51531-0)

Bezirkshauptmannschaft

Bruck/Mur - Mürzzuschlag:

Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
(03862/899-0)

Bürger- und Projektsprechtag der BH Bruck/Mur:

Jeden zweiten Dienstag im Monat von
14.00 bis 17.00 Uhr
(Auskünfte über Gewerbe- und
Wasserrecht, Forst- und Baurecht)



HALLENBAD - SOLARIUM

Öffnungszeiten bis 5. Juli 2013

Hallenbad:

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Samstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Solarium:

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Samstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Sauna:

geschlossen

Öffnungszeiten von 6. Juli bis 8. September 2013

Hallenbad:

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Samstag	13.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

Solarium:

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Samstag	13.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

Sauna:

geschlossen

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Datum Diensthabender Arzt

SA 06.07	Dr. Fegerl Karl
SO 07.07	Dr. Fegerl Karl
SA 13.07	Dr. Bleich Reinhard DA
SO 14.07	Dr. Bleich Reinhard DA
SA 20.07	Dr. Fegerl Karl
SO 21.07	Dr. Fegerl Karl
SA 27.07	Dr. Bleich Reinhard
SO 28.07	Dr. Bleich Reinhard

SA 03.08	Dr. Fegerl Karl
SO 04.08	Dr. Fegerl Karl
SA 10.08	Dr. Prisching Robert
SO 11.08	Dr. Prisching Robert
14.08 19:00-07:00 Uhr:	Vor Feiertag

	Dr. Fegerl Karl
15.08 Mariä Himmelfahrt	Dr. Fegerl Karl
SA 17.08	Dr. Prisching Robert DA
SO 18.08	Dr. Prisching Robert DA
SA 24.08	Dr. Prisching Robert DA
SO 25.08	Dr. Prisching Robert DA
SA 31.08	Dr. Bleich Reinhard DA

SO 01.09	Dr. Bleich Reinhard DA
SA 07.09	Dr. Prisching Robert DA
SO 08.09	Dr. Prisching Robert DA
SA 14.09	Dr. Prisching Robert DA
SO 15.09	Dr. Prisching Robert DA
SA 21.09	Dr. Bleich Reinhard DA
SO 22.09	Dr. Bleich Reinhard DA
SA 28.09	Dr. Fegerl Karl
SO 29.09	Dr. Fegerl Karl

Ordinationszeiten der Ärzte:

Dr. Reinhard Bleich

Tel.: 2325

Montag	7.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
--------	---

Dienstag, Donnerstag und Freitag	7.30 bis 11.30 Uhr
-------------------------------------	--------------------

Samstag	8.00 bis 11.00 Uhr
---------	--------------------

Dr. Karl Fegerl

Tel: 2311

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
--------	---

Dienstag, Mittwoch und Freitag	8.00 bis 11.00 Uhr
-----------------------------------	--------------------

Donnerstag	8.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
------------	---

Dr. Robert Prisching

Tel.: 03867/8022

Montag bis Freitag	8.00 bis 11.00 Uhr
--------------------	--------------------

Montag und Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr
---------------------	---------------------

Dr. Walpurga Pfennich

Tel.: 2014 od. 03867/8485

Montag und Mittwoch	10.00 bis 13.30 Uhr
---------------------	---------------------



ABFUHRTERMINE FÜR REST- UND BIOMÜLL

Donnerstag	11. Juli 2013
Donnerstag	25. Juli 2013
Donnerstag	8. August 2013
Donnerstag	22. August 2013
Donnerstag	5. September 2013
Donnerstag	19. September 2013

Wir ersuchen alle Breitenauerinnen und Breitenauer, die ihren Müll mit dem Auto zur Sammelstelle bringen, die Großcontainer (blaue und gelbe Tonne) im Bauhof zu nutzen.

Diese befinden sich am Vorplatz des Bauhofes und sind frei zugänglich.

Sie vermeiden dadurch die Überfüllung der Müllsammelstellen.

ABFUHRTERMINE

Gelbe Tonne (Plastik)		Blaue Tonne (Alu)		Orange Tonne (Papier)		Glascontainer	
Freitag	5. Juli 2013	Freitag	5. Juli 2013	Freitag	12. Juli 2013	Montag	8. Juli 2013
Freitag	19. Juli 2013	Freitag	2. Aug. 2013	Freitag	26. Juli 2013	Montag	29. Juli 2013
Freitag	2. Aug. 2013	Freitag	30. Aug. 2013	Freitag	9. Aug. 2013	Montag	19. Aug. 2013
Samstag 17. Aug. 2013		Freitag	27. Sep. 2013	Freitag	23. Aug. 2013	Montag	9. Sep. 2013
Freitag	30. Aug. 2013			Freitag	6. Sep. 2013	Montag	30. Sep. 2013
Freitag	13. Sep. 2013			Freitag	20. Sep. 2013		
Freitag	27. Sep. 2013						



Trenninfo gelber Sack

Saubermacher

- | | | | |
|---|---|---|---|
| C | Cellophanpapier | H | Holzsteigen |
| E | Einkaufssackerl aus Kunststoff | K | Kunststoffflaschen für Getränke, Reinigungs- und Pflegemittel |
| F | Fertiggerichtbeutel
Fleischtaschen (sauber)
Frischhaltefolien | | Kunststoffverschlüsse |
| G | Getränkepackungen (Tetrapak) | M | Margarinebecher
Milchpackungen |
| J | Joghurtbecher
Jutesäcke | P | PET-Flaschen |
| | | S | Styroporverpackungen |
| | | T | Tiefkühlverpackungen (kunststoffbeschichtet) |

Kontakt
saubermacher.at
☎ 059 800

AKTUELLES - GEMEINDEAMT

Hundekotbeutel

Diese Beutel sind ab sofort kostenlos. Die Packungen á 4 Rollen mit je 20 Beuteln können in der Gemeindekassa abgeholt werden. Entsorgt werden die Säckchen in den Restmüll.



Mülltrennung

Leider kommt es immer wieder zu Fehleinwürfen in den einzelnen Sammelcontainern, die dann händisch aussortiert werden müssen. Dieser Mehraufwand verursacht erhebliche Kosten. Bitte, achten Sie darauf, Ihren Abfall entsprechend zu entsorgen.



Straßensanierungen

In den letzten Wochen wurden neben der Eibeggstraße (vom Bauhof bis zum Ortsende) auch die Zufahrten zu den Friedhöfen in St. Jakob und St. Erhard saniert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 100.000,-.





GERSTUNGEN - PARTNERGEMEINDE

Liebe Breitenauer, Partner und Freunde!

Wie schon länger angekündigt, werden wir vom 17.- 22. Juli 2013 Eure Gäste in Breitenau sein. Am Programm hat sich nichts geändert. Ankunft 19.00 Uhr in Breitenau. An den Tagen darauf fahren wir nach Graz, Mautern und Leoben. Eine Fahrt mit der Schmalspurbahn nach Mixnitz und zurück steht auch auf dem Programm. Am Jakobusmarkt auf dem Hof von Ernst Hofbauer werden wir sicher viele Bekannte und Freunde treffen. Freuen würden wir uns über viel Musik und Chorgesang sowie über Darbietungen der Jugendlichen, die im vergangenen Jahr in Gerstungen waren, ebenso von Claudia Hofbauers Schüler. Die Reisewilligen aus Thüringen freuen sich schon sehr auf die erlebnisreichen Tage. Vielleicht besteht die Möglichkeit, dass uns Breitenauer Wandersleute vom Pierer über den Hochlantsch zur Stoahandhütte begleiten. Wir würden uns freuen!

In der letzten Zeitung habe ich bereits darauf hingewiesen, dass im September Breitenauer Wanderfreunde den Rennsteig bewandern wollen. Auch Nichtwanderer sind in Thüringen herzlich willkommen. Sehenswürdigkeiten wie die Wartburg, die Brandenburg, die Städte Eisenach und Go-

tha, das Schaubergwerk Merkers - 800 m tief - biete ich als Programmpunkte an. Gesellige Stunden miteinander sind selbstverständlich. Die Organisation liegt in den Händen des Freundeskreises.

Herzlich willkommen in Gerstungen.

Es grüßen W. Rösing und der Freundeskreis.











STEIRISCHES SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN







Herbstzeit is...





am

Samstag, 28. September 2013

im

Barbarasaal in St. Erhard, Breitenau am Hochlantsch

Beginn: 19:30 Saaleinlass: 18:30

Eintritt: Vorverkauf 8 € Abendkassa 10 €

Der Fachausschuß für Kultur, Sport und Tourismus der Marktgemeinde Breitenau, der Stoarieser Dreigesang sowie die Breitenauer Klarinettenmusi freuen sich auf Ihr Kommen.



Für das leibliche Wohl sorgen der Kulturausschuß und die Hochlantscher Frauensingrunde

Die Veranstaltung wird vom ORF Radio-Steiermark aufgezeichnet








Fachausschuß für Kultur, Sport und Tourismus
Marktgemeinde
Breitenau am Hochlantsch







WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH



Anna Pichler, 90 Jahre



Josefa Spitzer, 90 Jahre



Margaretha Kern, 85 Jahre



Friederike Paar, 85 Jahre



Hermenegild Wetzelhütter, 85 Jahre



Johann Schweiger, 85 Jahre



Johanna Winkler, 80 Jahre



Friedrich Gilli, 80 Jahre



WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH



Johann Berger, 75 Jahre



Hermann Gosch, 75 Jahre



Maria Strassegger, 75 Jahre



Adolf Strassegger, 75 Jahre



Alfred Königshofer, 75 Jahre



Adolf Harrer, 75 Jahre

Helene Huterer	93 Jahre
Elfriede Stockner	85 Jahre
Sophie Möstl	85 Jahre
Peter Tatzl	85 Jahre
Angela Zahrnhofer	80 Jahre
Christine Harrer	80 Jahre
Berta Wiltschnigg	75 Jahre
Sophie Grentner	75 Jahre
Magdalena Seiter	75 Jahre
Angela Hirschmanner	75 Jahre

Goldene Hochzeit
Anneliese und Heinrich Zimmermann



Goldene Hochzeit
Margareta und Helmut Baumgartner

WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH



Alexandra und Werner Steinler zu Sohn Andreas



Sandra und Andreas Hirschmanner zu Sohn David



Lucian-Vasile und Cristina Pascalau zu Sohn Lucas



Stefanie Harrer und Michael Guster zu Tochter Elina



Martina und Eduard Schwaiger zu Sohn Christian



Cornelia Pfarrhofer und Markus Stemmer zu Sohn Julian



Elvira und Anto Katic zu Tochter Sara Amelia



**Claudia Feichtenhofer
und Bernhard Griesenhofer zu Sohn Sebastian**

Personen, welche keine Ehrung durch die Marktgemeinde Breitenau a. H. oder das Land Steiermark wünschen, werden höflich ersucht, dies am Gemeindeamt (Bürgerbüro) telefonisch oder persönlich bekanntzugeben. Die Gemeinde stellt darüber eine schriftliche Bestätigung aus.

Der Bürgermeister Siegfried Hofbauer



VERANSTALTUNGSKALENDER

22. Juni	Klettern am Hochlantsch, Naturfreunde Breitenau, Leitung: Ch. Berger Sonnwendfeuer am Hochlantsch, Österr. Alpenverein Breitenau, Treffpunkt: 17.00 Uhr Gaston-Lippit-Hütte
29. Juni	Chorkonzert im Barbarasaal, Singkreis Breitenau, Beginn: 19.30 Uhr
02. Juli	PVÖ-Wandertag Teichalm - Schüsserlbrunn; Fahrgelegenheit bis zum Steir. Jockl, anschl. Messe in Schüsserlbrunn
05. Juli	Knirpsturnier am Fußballplatz, SV Breitenau
06. Juli	Hobbyturnier am Fußballplatz, SV Breitenau
07. Juli	Maibaumumschneiden am Marktplatz, Stmk. Berg- und Naturwacht Breitenau
13./14. Juli	Kletterwoche im Gesäuse, Naturfreunde Breitenau, Leitung: M. Posch
20. Juli	Wanderung Zirbitzkogel, Naturfreunde Breitenau, Leitung: A. Sorg Jakobimarkt GH Hofbauer mit Zugfahrt Grillfest beim GH Kitting, Oldtimerclub Breitenau
27. Juli	Rundwanderung Seeberg - Turnauer Hochanger, Naturfreunde Breitenau, Leitung: H. Posch
10. August	Bergtour Bogenkar, Naturfreunde Breitenau, Leitung: O. Harrer
14./15. August	Landjugendfest auf der Hofbauerwiese, Landjugend Breitenau
24. August	Ungarisches Kesselgulasch, GH „Obersattler“
25. - 31. August	Wanderwoche in Krimml, Naturfreunde Breitenau, Leitung: A. Sorg
28. - 31. August	Fetzenmarkt, Freiwillige Feuerwehr Breitenau
13./14. September	Radfahrt Traisenradweg, Naturfreunde Breitenau, Leitung: K. Sorg
14. September	Sterzfest mit Musik „Mautamusi“, GH „Steinböcker“, Beginn: 12.00 Uhr
15. September	Bergmesse am Hochlantsch, Naturfreunde Breitenau, Beginn: 13.00 Uhr
20. - 22. September	Bergtour Steiner Alpen, Naturfreunde Breitenau, Leitung: H. Posch
21./22. September	„10 Jahre Grafen“ mit Radio-Frühshoppen beim Angerwirt, Die Grafen

VERANSTALTUNGEN

Es sind noch Restkarten für
"Der Bettelstudent"
 von Carl Millöcker
 am Gemeindeamt erhältlich.

Genauere Informationen
 sind bei der Gemeinde zur erfahren.



HAUPTSCHULE BREITENAU

Hans Derler verabschiedet sich von der Dr. Lauda Hauptschule in Breitenau

Kurz vor Beginn der Semesterferien beendete ein weiterer, langjähriger Pädagoge seinen Dienst in der Breitenauer Dr. Lauda Hauptschule, die übrigens in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Hans Derler war seit 1973, als Mathematik- und Physik-, sowie auch als Sportlehrer, seinen SchülerInnen ein geschätzter und korrekter Begleiter auf ihrem beginnenden Weg ins Leben. Als Ausgleich der sicher nicht oft ganz einfachen Lehrertätigkeit pflegte Hans Derler das Spielen auf seiner steirischen Harmonika und galt als starke Säule des weitem bekannten Schulprojektes „Mit allen Sinnen – Volkstänzen beim Steirischen Joki“, das ein Unikat der ALMENLANDSchulen war. Voller Stolz bereicherten seine SchülerInnen bei großen Veranstaltungen mit ihren schönen Volkstänzen das Programm und riefen mit ihren Trachten Beifall und Bewunderung aus. Anlässlich seines Ausscheidens aus dem Schuldienst und Übertrittes in den Ruhestand wurden seine Verdienste um die HS Breitenau und darüber hinaus ausführlich gewürdigt.

Ernst Grabmaier



So kennen wir ihn: Hans Derler inmitten seiner VolkstänzerInnen



100 Jahre Breitenauerbahn

Am 11. September 2013 wird unsere Bahn in die Breitenau 100 Jahre alt, denn am 11. September 1913 rollte der erste offizielle Personenzug durch das Tal.



große Hochwässer Teile der Bahntrasse. Jedes Mal überlegte man höheren Orts die Auflassung der Bahn. Da aber ab ca. 1919/20 die Bahn zu 100 % in Besitz der Magnesitwerke ist, hatten diese immer großes Interesse an deren Erhalt. Auch für das Breitenauertal war und ist ihr Erhalt ein wichtiger Teil der Infrastruktur und durch die Entlastung der Straße ein bedeutender Beitrag zum Umweltschutz.

Bis 1959/60 war die Bahn das wichtigste Verkehrsmittel im Tal. Viermal jährlich gab es eine Aus- und Einfahrt mit gemischten Personen- und Transportzügen. Im Jahr 1933 beförderte man 18.000 Personen, 155.000 Personen waren es 1944. Ab 1960 aber begann auch in der Breitenau die rasche

Einweihung der Lokalbahn

Die Planung begann auf Betreiben der Veitscher Magnesit AG schon 1910, da diese für ihren Sinter und die Kohle einen schienengünstigen Anschluss an das transnationale Transportnetz wünschte. Die Betriebskonzession erwarb die Firma Stramitzer, Ysersitt & Co, die ein E-Werk am Bärnschütz bach in Mixnitz betrieb. Die Grundabläsen begannen im Frühjahr 1912. Auf Betreiben der beiden Anrainergemeinden Pernegg und Breitenau wurde neben dem Güterverkehr auch der Personenverkehr mit sieben, später neun Haltestellen und einem Kopfbahnhof mit Wartesaal in St. Erhard, eingepplant.



Nach nur einem Jahr Bauzeit war dann im September 1913 die damals noch 10,728 Kilometer lange Strecke mit 178 Metern Höhenunterschied von der Wiener Firma E. Czezowicka & Sohn fertiggestellt. Da auf Grund der engen Schienenradien, die das Tal vorgab, keine Normalspurbahn gebaut werden konnte, hatte man sich für die in der österreichisch-ungarischen Monarchie gebräuchliche Schmalspur von 760 Millimeter Breite, auf einer nur drei Meter breiten Trasse, entschlossen, wie z.B. bei der Murtalbahn, der Feistritztalbahn, der Thörlerbahn oder der Stainzerbahn.

Der elektrische Antrieb mit 750 Volt Gleichstrom (heute 800 V) war für die damalige Zeit sehr modern. 1913 wurden zwei E-Loks mit der Bezeichnung „Hochlantsch“ und „Breitenau“ in Dienst gestellt, die noch heute fahren. 1957 kam dann die erste große Zugmaschine (Nr. 3) und 1963 die zweite große (Nr. 4) zum Fuhrpark dazu, der damals fünf Personenwaggons, einen Gepäck-(Post)-Waggon und etwa 30 Transportwaggons, einschließlich der Holz- und Ölwaggons, umfasste.

1914, 1936 und 1958 zerstörten sehr

Zunahme des Autobus- und Individualverkehrs, und so verkehrte der letzte fahrplanmäßige Personenzug Mixnitz - St. Erhard am 1. August 1966. Seither fahren an den Werktagen regelmäßig noch vier bis fünf Materialzüge mit jeweils etwa acht Waggons aus und ein, und sie transportieren jedes Mal bis zu 140 Tonnen gebrannten Magnesitsinter, teils als Schüttware, teils abgepackt, auf Schienen aus dem Tal.

*Prof. Mag. Gert Christian
Foto: Archiv Mag. Gert Christian*



GEFAHR FÜR DIE HEIMISCHE BIENZUCHT



Die bei uns heimische Bienenrasse „Carnica“ hat sich über Jahrhunderte an unsere Klimaverhältnisse angepasst. Dadurch ist gewährleistet, dass mit Blühbeginn unserer Kulturpflanzen ausreichend Bienen für die Bestäubung vorhanden sind. Werden doch 80 % aller Kulturpflanzen von den Bienen bestäubt. Eine besonders positive Eigenschaft der heimischen Bienenrasse ist auch ihre Sanftmut.

Im Naturpark Almenland wurde ein Projekt zum Schutze der heimischen Bienenrasse ins Leben gerufen.

Leider ist es im vergangenen Jahr bereits passiert, dass von auswärtigen Bienenzüchtern, Bienen mit gekreuzt Bienenrassen (Hybridzüchtungen) im Almenland aufgestellt wurden. Die

Drohnen (Bienenmännchen) dieser Bienen befruchten die Königinnen der heimischen Bienen und zerstören damit ihre bestehenden Anpassung. Bei einer Begattung mit Drohnen anderer Rassen ist die Bienenkönigin für ihr ganzes Leben mit diesem Einfluss belastet. Es besteht eine sehr große Gefahr, dass die daraus entstehenden Bienen ihre Eigenschaften verändern und z.B. stechfreudig werden.

Dies würde auf längere Sicht das Zusammenleben von Bienen und Menschen negativ beeinflussen. Die Bienen könnten nur noch mit größeren Abständen zu Siedlungsgebieten bzw. touristisch genutzten Wanderwegen aufgestellt werden. Wir brauchen die Bestäubung aber flächendeckend. Auch würde es die kleinstrukturierte Bienenzucht in unserer Gegend zerstören, da immer mehr Imker die Freude an den Bienen verlieren würden.

Zum Schutze der heimischen Bienenzucht ist gemäß § 22 des steirischen Bienenzuchtgesetzes ausschließlich die Verbreitung der Carnica Rasse zulässig.

In der Praxis ist die heimische Bienenzucht dabei jedoch stark auf die Unterstützung der Grundstücksbesitzer angewiesen. In deren Macht liegt es, solche Bienenvölker aufstellen zu lassen oder nicht.



Aus diesem Grund bitten wir alle Grundstücksbesitzer, von diesem Umstand zu informieren, und aufzufordern, sich bestätigen zu lassen, dass die aufgestellten Bienenvölker der Bienenrasse „Carnica“ entsprechen und beim Gemeindeamt angemeldet wurden. (Gemäß § 14 des steirischen Bienenzuchtgesetzes ist die Zuwanderung mit Bienenvölkern der Gemeinde schriftlich zu melden).

Bienen mit fremden Rassenmerkmalen sind an einer Gelbfärbung am Hinterleib zu erkennen.

AKTION SAUBERE STEIERMARK

Die HS - Breitenau nahm gemeinsam mit der Bergwacht an der Aktion Saubere Steiermark teil.

Ein Teil der Gemeinde Breitenau wurde von den Schülern gesäubert.

DANKE!





UNSERE EINSATZORGANISATION - DIE FEUERWEHR



Eindrucksvolle Jahresbilanz von der Ortsfeuerwehr Breitenau

Seit 166 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Breitenau – Ort eine unverzichtbare Einsatzkraft in unserer Marktgemeinde. In diesem Zeitraum wurden schon unzählige Leistungen für die Bevölkerung freiwillig erbracht.

So auch im Jahr 2012, wo zu 69 Einsätzen, in der Überzahl technischer Art, gerufen wurde und die Betroffenen sehr froh waren, wenn die Florianijünger rasch zur Stelle waren. Voraussetzung dafür ist eine fundierte Aus- und Weiterbildung, so etwa bei den Atemschutz-, Maschinisten-, Sanitäter-, Funk-, Einsatzleiter und Öffentlichkeitsarbeiterlehrgängen, die von den Wehrmännern erfolgreich absolviert wurden und die erforderliche technische Ausstattung.

Für alle Tätigkeiten wurden der Bevölkerung nicht weniger als 7753 Stunden

zur Verfügung gestellt und zusätzlich aus Einnahmen des Fetzenmarktes ein großer Betrag zum Ankauf eines LKWs beigestellt. Der Mannschaftsstand der FF Breitenau – Ort beträgt 38 Aktive, 19 in Gruppe zwei, ein Eh-



Der hoffnungsfrohe Nachwuchs der FF Breitenau.

renmitglied und drei Jungfeuerwehrmänner. Der Kommandant der Wehr, HBI Christian Baumgartner, bedankte sich bei der Marktgemeinde Breitenau,

der Raiffeisenbank Breitenau und der Bevölkerung für die Unterstützung. Atemschutzwart Günther Scharf berichtete, dass die Wehr über 14 Atemschutzträger verfügt.

Beförderungen: Zum HFM Christof Schoberer, zum HLM Markus Hörmann und zum LM Thomas Bojar. GR Johann Scharf, der in Vertretung von Bürgermeister Hofbauer zugegen war, zollte der Jugendarbeit großes Lob: So waren über 40 Kinder bei der Ferienpassaktion mit lebhaftem Interesse bei der Feuerwehr. Um die gewohnt hohe Qualität in der Alarmierung noch zu vereinfachen, sind ab Mitte Mai alle Feuerwehren in die Landesleitzentrale geschaltet.

Ernst Grabmaier

Feuerwehrausflug Dubrovnik

Am Donnerstag den 25. April starteten wir mit dem Autobus einen viertägigen Feuerwehrausflug nach Kroatien. Von unserem Hotel in Tucepi fuhren wir am zweiten Tag zu einer Stadtrundfahrt nach Makarska. Von dort ging es weiter zu einem kleinen Bootsausflug nach Omis, welches im Mittelalter als Sitz der Mittelmeerpiraten gefürchtet war. Am



dritten Tag fuhren wir entlang der Küste in die malerische Altstadt von Dubrovnik zu einer kurzen Stadtführung. Am Nachmittag ging es nach einem gemütlichen Stadtbummel wieder zurück ins Hotel, von wo aus wir am vierten Tag die Heimreise nach Breitenau antraten.

Besuch von der Weltmeister Feuerwehr

Am 20. April weilte die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Weeg (Oberösterreich) auf Einladung von Gerhard Kopatsch in Breitenau. Die 4-fachen Weltmeister im Feuerwehrleistungsbewerb statteten auch unserer Freiwilligen Feuerwehr einen Besuch ab.



UNSERE EINSATZORGANISATION - DIE FEUERWEHR

Übungsannahme Verkehrsunfall

In den letzten Jahren stieg die Anzahl der technischen Einsätze unserer Feuerwehr stark an. Deswegen ist es notwendig die Maßnahmen zur Bewältigung eines Verkehrsunfalls regelmäßig zu üben. Die Übungsannahme lautete: „Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person im Bauhof!“. Zuerst wurde das Unfallopfer erstversorgt und ein doppelter Brandschutz aufgebaut. Danach wurde die schonende Rettung der verletzten Person aus dem Auto mittels Bergeschere durchgeführt. Die Firma Autoentsorgung Walcher aus Semriach stellte uns kostenlos ein Auto zur Verfügung, um diese Übung durchführen zu können. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank.



Funkleistungsabzeichen in Silber errungen

Als erste Mitglieder unserer Feuerwehr absolvierten Marcel Baierl und Fabian Thonhofer die Prüfung zum Funkleistungsabzeichen in Silber. Wir gratulieren ihnen an dieser Stelle nochmals recht herzlich zur hervorragenden Leistung.



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

Der ÖKB Breitenau prägt das kulturelle Ortsbild von Breitenau

„Der Kameradschaftsbund betreibt eine zeitgemäße Brauchtums- und Kulturpflege mit Blick in die Zukunft“, sagte Bezirksobmann Fritz Schuh vor der Mitgliederversamm-

auch etliche erste und zweite Plätze, wobei die Damen nicht zurückstehen.



Ausgezeichnete Breitenauer OEKB-Sportler

lung des ÖKB Breitenau. Wie Obmann Franz Wetzelhütter und Schriftführer Hermann Wetzelhütter betonten, zählt der OV über 209 Mitglieder, die aus dem Bild der kirchlichen Hochfeste, wie Fronleichnam, Erntedank, Allerseelen nicht mehr wegzudenken sind. Sportreferent Siegfried Hagenauer darf sich über viele sportliche Erfolge bei den Schirennen, Kegelmeisterschaften und Schießbewerben freuen, darunter



Rudolf Doppelhofer 50 Jahre im OEKB-Breitenau

Für 40 Jahre wurde Franz Pichler und für 50 Jahre Rudolf Doppelhofer besonders geehrt. Zu Ehrenmitgliedern wurden Silvester Huterer (posthum) und der langjährige Subkassier Willibald Winkler ernannt. Für die oftmalige erfolgreiche Teilnahme an den Sportbewerben gab es die Sportehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Ernst Grabmaier



MUSIKVEREIN BREITENAU

Die Knappenkapelle Breitenau im Konzert

Ein geschmackvoll gestaltetes Programmformular und ein nobler Tischschmuck wiesen auf das Frühlingskonzert im übvoll besetzten Barbarasaal hin, für das Kapellmeister Wolfgang Graf ein buntes, vielen Erwartungen gerecht werdendes Musikprogramm einstudiert hat. Nach einem „Türkischen Marsch“ (von L.V. Beethoven) waren es vor allem die dreisätzige Konzertsuite „Schönbrunn“ (v. S. Andraschek) und der Walzer „Frühlingsstimmen“ (v. J. Strauß / Sohn), die mit hoher Klangbrillanz interpretiert wurden. Ein monumentaler Programmschwerpunkt war auch das Charakterstück „White field“ (v. Armin Kofler) im zweiten Teil. Dieser gab auch Gelegenheit für die volkstümliche Blasmusik mit Bläserquintetteinlagen und schließlich modernen Stücken von Kabec und Hautvast.



Im Bild, von links: Josef Wiedenhofer und Friedrich Wagner (beide 60 J.) mit Bkpm. Gerlinde Lenger.



Das Frühlingskonzert bot auch den Rahmen für eine Reihe von Ehrungen:

Für 60 Jahre wurden Friedrich WAGNER und Josef WIEDENHOFER, für 15 Jahre Michael GUSTER, Martina PICHLER und Hannes PREZLER, für 10 Jahre Lisa Marie BÄRNTHALER, Julia DOPPELHOFFER, Vanessa EBNER und Louisa HEY und für langjährige Ausschusstätigkeit Waia POLYMERIDIS und Martina PICHLER geehrt.

Obmann Gerhard Graf würdigte die Leistungen der Geehrten, die Verleihung nahm Bkpm. Gerlinde Lenger vor.

Ernst Grabmaier

LANDJUGEND BREITENAU

Come together – Gemeinsam starten wir durch!

Am 22. Februar starteten wir mit unserer Generalversammlung in ein neues LJ-Jahr. Mit 46 Mitgliedern können wir uns zu einer der aktivsten Ortsgruppen in unserem Bezirk zählen.

Aber nicht nur im Ort, sondern auch auf Bezirks- und Landesebene ist die LJ Breitenau sehr aktiv. Es werden zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Kultur sowie Agrar besucht. Natürlich zählen auch Tätigkeiten wie Schulungen, Weiterbildungen und Besuche von Festen anderer Ortsgruppen dazu, um Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen.

LANDESWINTERSPIELE:

Unsere Ortsgruppe war bei den diesjährigen Landeswinterspielen in Obdach vertreten. Wir schickten 4 Mitglieder in den Disziplinen Ski-Alpin und Snowboard an den Start. Unser Motto „go for gold“ hatten wir nochmal überdacht, somit kam der Spaß nicht zu kurz.

4x4: Spannung, Wissen, Spaß & Action im 4er Team war das Motto des 4x4 Wettbewerbes. Zehn Stationen mussten die 4er Gespanne zu Themen wie „Zusammenleben in einer Gesellschaft“, „170 Jahre Peter Rosegger“, „Ernährung und Bewegung“, „Landjugend“ und „Amerika“ meistern. Wir durften unserem Team zu einem hervorragenden 2. Platz gratulieren.





LANDJUGEND BREITENAU

LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE UND SILBER:

Das Leistungsabzeichen ist ein österreichweit einheitliches Konzept zur Auszeichnung verdienter Landjugendfunktionäre. Dieses Jahr wurden 3 Abzeichen in Bronze (David Ebner, Bianca Sommer & Bernd Weberho-



fer) und 1 Abzeichen in Silber (Georg Schinnerl) verliehen. Wir gratulieren zu den Auszeichnungen und wünschen für das anstehende LJ-Jahr viel Motivation und Energie!

MAIBAUMAUFSTELLEN:

Tradition & Brauchtum hat bei der LJ einen hohen Stellenwert. Natürlich tragen auch wir einen Teil dazu bei. Unser traditionelles Maibaumaufstellen fand heuer auf der „Stoahandhütte“ statt. Teamwork stand an erster Stelle, und so war es für unsere Bur-schen kein Problem, den Baum aufzustellen.

Anja Gosch



SPORTVEREIN BREITENAU

SV Breitenau – 10 Sportarten in acht Sektionen

Fast jeder zweite Breitenauer Einwohner unterstützt mit seinem Beitrag die sportlichen Ziele des SV Breitenau, genau sind es 817 Mitglieder, so Vereinspräsident Karl SITKA.

Diese Mitgliedsbeiträge sind neben Subventionen der Veitsch Radex, der Marktgemeinde Breitenau, des Gemeinsamen Betriebsrates der VRAG, der RAIBA Breitenau und



Im Bild von links: Der geehrte Herbert Harrer mit Gattin Theresia und Vereinspräsident Karl Sitka.

Sachleistungen der örtlichen und umliegenden Wirtschaft der finanzielle Untergrund, aus dem das breite Sportangebot angeboten werden kann. Es gab auch Spitzenleistungen zu vermelden, so fuhr der Schirennläufer Franz Fröwein zahlreiche Masterstitel ein, die Tischtennisspieler wurden Meister (können aber wegen Nachwuchsmangels nicht in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigen), die Fußballer sind traditionell im Spitzenfeld der GL Müritz anzu finden, mit

Thorsten Mayer hat die Eisstocksektion in der U 23 den Vizemeister im Weitschießen und mit der Schirennläuferin Beatrice Pösendorfer hat der Verein ein Aushängeschild, das international Anerkennung findet. Beatrice, derzeit wieder im Landeskader, will zurück in den ÖSV-Kader und die VL will ihr bei der Sponsorensuche behilflich sein. Mit dem Fitnessraum des SVB gibt es ein Angebot zur Gesundheitserhaltung und zum Trainieren.

Aus den Ausführungen von Karl Sitka drang auch die steigende Sorge um den Nachwuchs sowohl in Spieler- als auch in Funktionärskreisen durch, obwohl es eine Kooperation mit dem Schulsportverein in Teilbereichen gibt und der SV Breitenau zehn verschiedene Sportarten anbietet. Zur Zeit hat die Vereinsleitung alle Hände voll zu tun, um das Ende vorigen Jahres begonnene Projekt der Sanierung des Sportheimes und des Tribünenbaus zu vollenden.

Das ist nicht leicht, fließen doch die zugesagten Mittel nur mit größter Vorsicht. Sitka ist dennoch zuversichtlich, im kleinen Jubiläumsjahr „65 Jahre SVB“, das 2014 zu feiern ist, diesen Um- und Ausbau dank der Mithilfe freiwilliger Helfer zumindest zum größten Teil unter Dach und Fach zu bringen.

Geehrt wurden Franz Fröwein und der langjährige ehemalige Vizebürgermeister Herbert Harrer, der sein Geschick seit über 30 Jahren dem Verein zur Verfügung stellt. Die Delegiertenversammlung gratulierte auch nachträglich Karl Sitka zu dessen 80. Geburtstag und würdigte sein energisches Engagement für den Traditionsverein.

Ernst Grabmaier



BERG- UND NATURWACHT BREITENAU



Aktion Saubere Steiermark

Diese Aktion der Berg- und Naturwacht wurde heuer gemeinsam mit der Hauptschule Breitenau am Mittwoch, den 08. Mai durchgeführt. Geplant wäre bereits ein früherer Termin gewe-

sen, aber leider spielte das Wetter nicht mit, und der Wasserstand der Bäche war einfach viel zu hoch, um eine gefahrlose Reinigung durchzuführen. Natürlich war die Zeit der Reinigung so

spät im Jahr nicht mehr so effektiv wie zu einem früheren Zeitpunkt, da der Uferbewuchs schon sehr hoch ist und wir daher nicht allen Schmutz entfernen konnten, ein Teil davon war bereits im Gras eingewachsen, so dass wir ihn nicht mehr sehen konnten. Durch das viele Wasser wurde ein Teil des Unrats bereits in Richtung Mur geschwemmt. Trotzdem wurden noch 16 Säcke Müll und etwas Sperrmüll gesammelt und im Bauhof einer richtigen Entsorgung zugeführt.

Neben 35 Schüler/innen der Hauptschule beteiligten sich noch 8 Berg- und Naturwächter und weitere 4 Personen an dieser Reinigungsaktion. Von der Gemeinde wurde wieder ein Fahrzeug mit Chauffeur zur Entsorgung des Mülls zur Verfügung gestellt.



Bezirkstagung in Parschlug

Beim Bezirkstag am 20. April in Parschlug, wo wir mit 12 Berg- und Naturwächtern vertreten waren, wurden aus unserer Ortseinsatzstelle 5 Bergwächter für 30 Jahre im Dienste der Natur mit der Ehrennadel in Gold und 2 Bergwächter für 10 Jahre im Dienste der Natur mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Allen Geehrten recht herzliche Gratulation.



Ankündigung

Am Sonntag, den **07. Juli** wird am Marktplatz der Maibaum umgeschnitten.

Beginn der Veranstaltung ist **10 Uhr** vormittags.
Wir möchten die Bevölkerung dazu herzlichst einladen.



NATURFREUNDE



Drei Breitenauer Naturfreunde beim Vasalauf

Am 03. März 2013 nahmen die drei Breitenauer Naturfreunde Manfred Posch, Martin Grandtner und Bernhard Berger am Vasalauf in Schweden teil. Der Vasalauf ist mit 16.000 Teilnehmern der größte Volkslanglauf der Welt und führt über 90 km von Sälen nach Mora. Unter schwierigen Bedingungen gewann der Norweger Jörgen Aukland in einer Zeit von 3 Stunden 50 Minuten. Unsere Breitenauer, die



tolle Erlebnisse aus Schweden mit nach Hause brachten und von der perfekten Organisation tief beeindruckt waren, kamen nach 6,5 und 7,5 sowie 9,5 Stunden ins Ziel, wo sie von ihren treuesten Fans erwartet wurden. Sie belegten unter allen Teilnehmern die Plätze 3856, 6265 und 9943. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung und besonders zum Durchhaltevermögen über die 90 km im klassischen Stil.

Dr. DI Otto Harrer

Osterfeuer 2013

Wegen der widrigen Witterungsbedingungen wurde das traditionelle Osterfeuer der Naturfreunde am Karsamstag, 30.03.2013 nicht wie geplant am Hochlantsch abgebrannt, sondern es wurde beim Steirischen Jokl ein kleines symbolisches Feuer entzündet.

Trotz Regens und Schneefalls fanden sich 33 Bergsteiger, die vom Zirbisegger über Schüsserlbrunn aufstiegen, ein. Unsere Wirtsleute Gerald und Elisabeth entpuppten sich als Meister der Improvisation und richteten das kleine Stüberl vor der Terrasse für uns her, da das Gasthaus wegen des vielen Schnees nicht betreten werden konnte. Nichtsdestoweniger ließen wir uns das Weichfleisch schmecken und verbrachten ein paar gemütliche Stunden auf unserem Hausberg. Im Namen der Naturfreunde darf ich mich bei allen

wetterfesten Teilnehmern und vor allem bei den Wirtsleuten, die auch die köstliche Osterjause gesponsert haben, für deren Gastfreundlichkeit bedanken.

Berg Frei!

Dr. DI Otto Harrer





NATURFREUNDE

Frühlingswanderung

Bevor wir mit dem Autobus auf das Straßegg fuhren, spielte uns die Knappenkapelle Breitenau noch ein Ständchen zum 1. Mai. Danach statteten wir dem Stroßeggwirt Rudl einen kurzen Morgenbesuch ab, dann ging es los. Wir wanderten Richtung Haberlall und über die Kerschbaumalm weiter

zur Stoanhandhütte. Bei herrlichem Wetter konnten alle 20 Teilnehmer den Duft der Frühlingsluft genießen und die aufblühende Natur bewundern.

*Berg Frei!
Dr. DI Otto Harrer*



ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN



Gratulation

Der Alpenverein gratuliert dem Wege- und Markierungswart Rudolf Benedikt sen. zu seinem 70. Geburtstag.

Berg Heil!



Wandertag auf die Meßnerin

Als wir am 26. Mai 2013 um 7.30 Uhr im Haringgraben/Tragöß angekommen sind, hat es bereits geregnet. Nichtsdestotrotz sind wir Richtung Meßnerin aufgestiegen. Aufgrund der Wetterlage veränderten wir unseren Tourplan und wanderten daher über den Kamplsteig (Blumenlehrpfad) Richtung Pribitz hinunter zum Kreuzsee, danach weiter zum Grünen See. Gegen Mittag belohnte uns das Wetter mit einigen Sonnenstrahlen, die wir sehr genossen.

Berg Heil!

Ebenschlagmesse, 19. Mai,

Vielen Dank auch heuer wieder an die vielen fleißigen Helfer, die trotz des stürmischen Wetters so tatkräftig mitgeholfen haben.

Berg Heil!



PFERDEFREUNDE BREITENAU

RÜCKBLICK AUF DAS 23. ZUGPFERDETREFFEN DER PFERDEFREUNDE BREITENAU AM PFINGSTMONTAG, DEN 20.05.2013



Beim alljährlichen und nach mittlerweile 23 Jahren bereits zur Tradition gewordenen Zugpferdetreffen der Pferdefreunde Breitenau haben sich auch heuer wieder zahlreiche Pferdebegeisterte zusammengefunden.

Die 34 Gespanne, darunter heuer auch drei Vierspanner mit Norikern, Haflingern und Ponys, trafen sich schon vor der gemeinsamen Ausfahrt zum GH Klösch auf der Festwiese beim GH Hofbauer.



Nach einer kurzen Rast der Gespanne beim GH Klösch wurde gegen Mittag die Rückfahrt angetreten. Ab ca. 13:00 Uhr trafen die Kutschen dann wieder auf der Festwiese ein, wo sie einzeln, durch Harald Ebner, sehr fachkundig den zahlreichen, begeisterten Zuschauern präsentiert wurden.

In Anschluss an die Vorstellung aller Gespanne begann das Hindernisfahren durch einen Kegelparcours.





PFERDEFREUNDE BREITENAU



Die Klasse der Haflinger Zweispänner konnte Franz Ebner (Pernegg) für sich entscheiden. Bei den Norikern konnte sich Siegfried Knoll (Fladnitz) den Sieg sichern. Und den Bewerb der Haflinger Vierspänner konnte Wolfgang Friedl (Gutenberg) gewinnen.



Danach ging es weiter mit dem Bewerb des Schwerzugs, der wieder mit Spannung erwarten wurde. Ein Kräftemessen der Pferde, das im vorigen Jahr zum ersten Mal im Rahmen des Zugpferdetreffens durchgeführt wurde, und sehr guten Anklang, sowohl bei



PFERDEFREUNDE BREITENAU



den Zuschauern als auch bei den Teilnehmern, gefunden hat.

In 4 Durchgängen, wobei bei jedem Durchgang die zu ziehende Last auf dem Zugschlitten erhöht wurde, kämpften die 6 Teilnehmer um den Sieg.

Letztendlich konnte Peter Pretterhofer, der Obmann-Stellvertreter des Vereins, mit Remus den Sieg bei einer Zuladung von 1550kg für sich entscheiden und somit den Titel vom Vorjahr verteidigen.

Die Pferdefreunde Breitenau danken für die zahlreiche Teilnahme von Kutschern mit ihren Gespannen und pferdebegeisterten Zuschauern und freuen sich auf einen weiteren wundervollen, gemeinsamen Pfingstmontag beim 24. Zugpferdetreffen 2014.





BREITENAU AM HOCHLANTSCH



REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG: 24. August 2013

Impressum: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Breitenau a. H. - Medieninhaber: Marktgemeinde Breitenau a.H.,
St. Jakob 9, 8614 Breitenau a. H., 03866/5151-11 ; Druck: Fa. Compact Druck, 8600 Bruck/Mur